



thepro
DämmDichtSystem

PRODUKTHANDBUCH

thepro DämmDichtSystem



INHALTSVERZEICHNIS

1. Systembeschreibung

Seite 3 - 4

2. Baustellenablauf

Seite 5 - 6

3. Arbeitsmittel

Seite 7 - 8

4. Montage und Ausführungsdetails

Seite 10 - 24

5. Baustellenbilder

Seite 25 - 27

1. Systembeschreibung thepro DämmDichtSystem

Wärmedämmung und Abdichtung in einem Produkt

Fachleute wissen, dass das Untergeschoss die schwierigste Aufgabe beim Erstellen eines Hauses darstellt.

Statik, Abdichtung und Wärmedämmung müssen so gelöst werden, dass sie einer Vielzahl von Normen entsprechen und dennoch bezahlbar bleiben.

Darüber hinaus können kleinste Fehler in der Abdichtung verheerende Folgen haben.

Wir haben ein neues Abdichtungsverfahren entwickelt, welches die Arbeitsweise so rationalisiert, dass höchste Qualität bezahlbar wird.

Im thepro DämmDichtSystem bildet der Beton einer Weißen Wanne als Abdichtung mit dem wolfseal FBV-System und der Wärmedämmung ein monolithisches Bauteil. Selbst bei drückendem Wasser gelangt keine Feuchtigkeit hinter die Wärmedämmung oder gar hinter die Abdichtung.

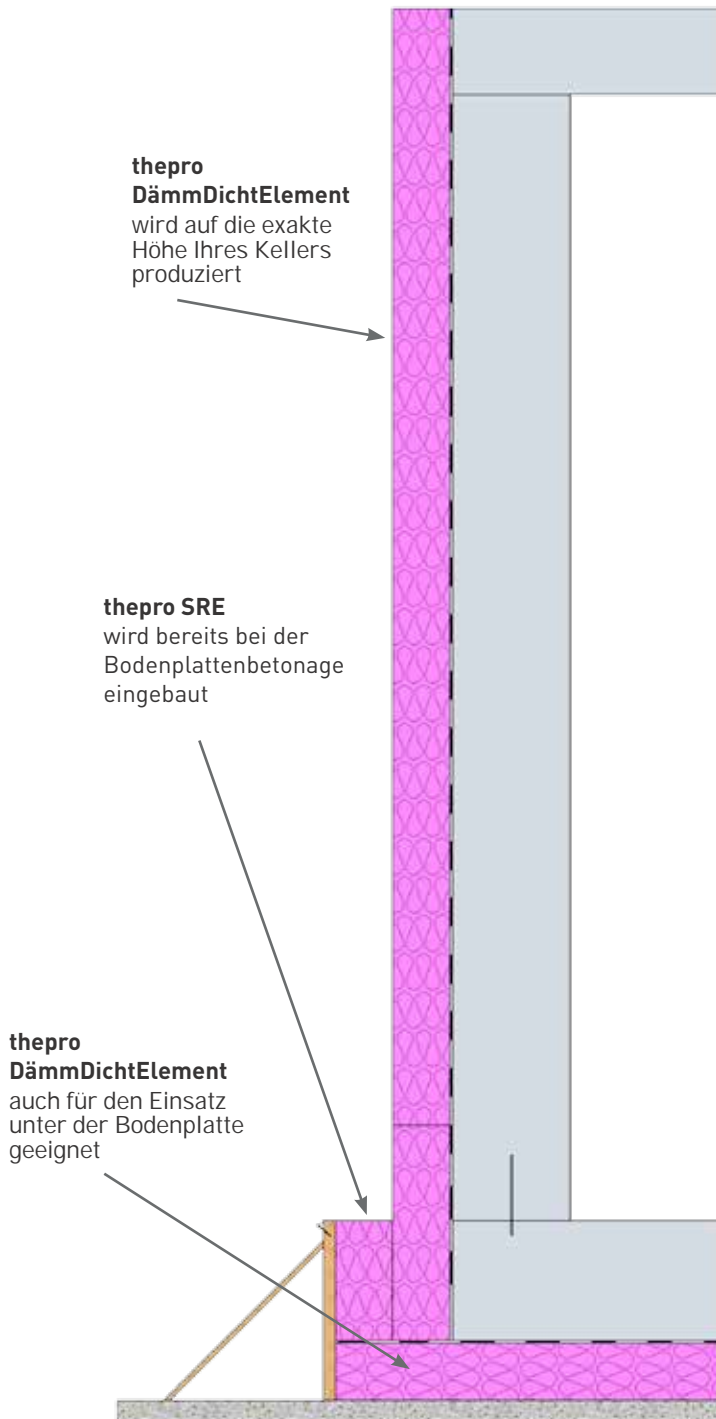
Die wolfseal FBV-Bahn ist bereits werksseitig mit der Wärmedämmung verbunden. Durch die vollflächige thepro Verbundbeschichtung wird eine Hinterläufigkeit durch Wasser ausgeschlossen. Wärmedämmung, Abdichtung und Beton bilden so eine geschlossene Einheit.

Das thepro DämmDichtSystem eignet sich zum Einsatz mit Weißen Wannen und kann in der Lückenbebauung sowie bei senkrecht abgeschalteten Baugruben als Schottwand zusätzliche Schalungsfunktionen übernehmen. Steht der dauerhafte Feuchtigkeitsschutz beim Bau des Untergeschosses aufgrund der Wassereinwirkungs- und Nutzungsklasse an oberster Stelle, so bietet das thepro WU-Plus System der Roland Wolf GmbH kompromisslose Sicherheit.

thepro - einen Schritt voraus!



Aufbau



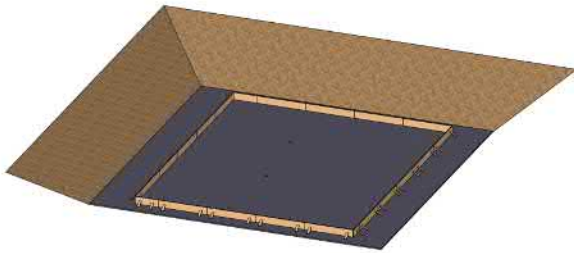
Zu beachten

- Die thepro Elemente unter der Bodenplatte und die thepro Stirrrandeinlage (SRE) werden auf eine Sauberkeitsschicht aus Magerbeton verlegt. Zum Zeitpunkt der thepro Montage darf kein Wasser, Eis oder Schnee auf der Sauberkeitsschicht sein.
- Um Abrisse zwischen Beton und der thepro Elemente zu vermeiden ist zwischen Betonage der Bodenplatte und Stellen der äußeren Schalung auf die Stirrrandeinlage (SRE) ein Zeitraum von > 24 Stunden einzuhalten.
- Der Arbeitsraum darf erst nach vollständigem Verfüllen geflutet werden.
- Zum Verfüllen der Baugrube ist Verfüllboden (gleichmäßig gemischt-körniges Sand-Kies-Gemisch) lagenweise einzubauen und so zu verdichten, dass die Wärmedämmung nicht beschädigt wird. Kann eine Beschädigung nicht ausgeschlossen werden, so ist vor dem Verfüllen eine Schutzschicht anzubringen.
- Im Sockelbereich und an der Geländeoberfläche sind die thepro Elemente vor mechanischen Beschädigungen und UV Strahlung zu schützen.

2. Baustellenablauf

Wie funktioniert die thepro Montage?

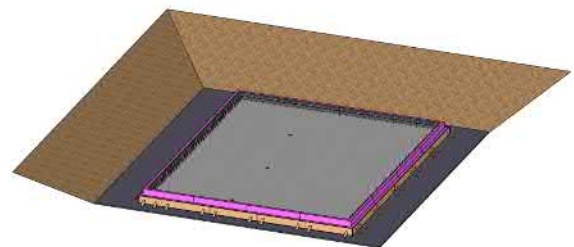
Im Folgenden sehen Sie den Ablauf einer thepro Baustelle. Bitte beachten Sie, dass in dieser schematischen Darstellung nicht jeder einzelne Arbeitsgang berücksichtigt ist. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den folgenden Details.



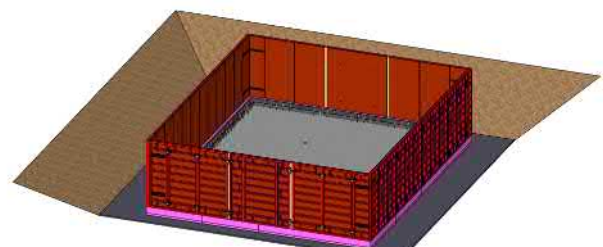
- 1** Aushub der Baugrube, Einbau der Sauberkeitsschicht und Stellen der Stirrandschalung.



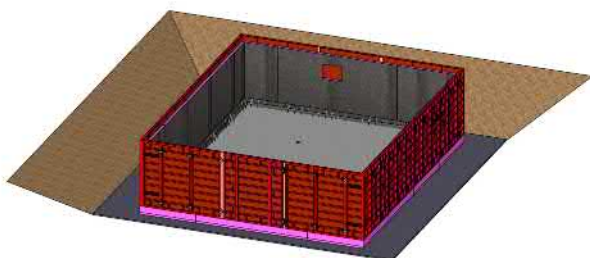
- 2** Einbau der thepro DämmDichtElemente bzw. der wolfseal FBV-Bahn unter der Bodenplatte und Einbau der thepro Stirrandlelemente (SRE). Zusätzlich Einbau und Andichten der Einbauteile der Bodenplatte.



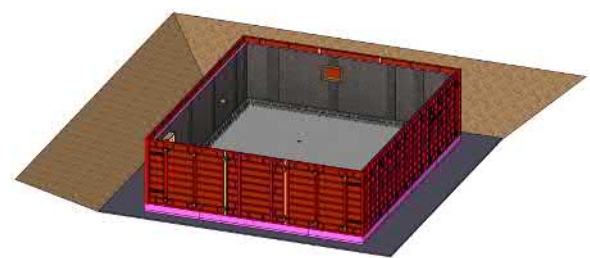
- 3** Einbau der Bewehrung und des Fugenblechs. Betonage der Bodenplatte.



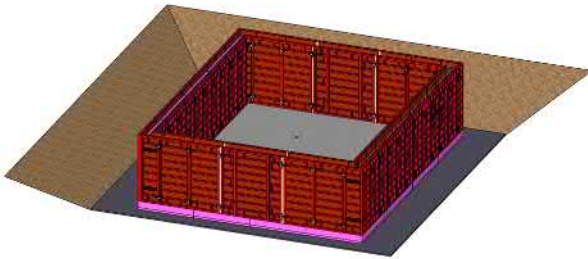
- 4** Stellen der äußeren Schalung auf thepro SRE.



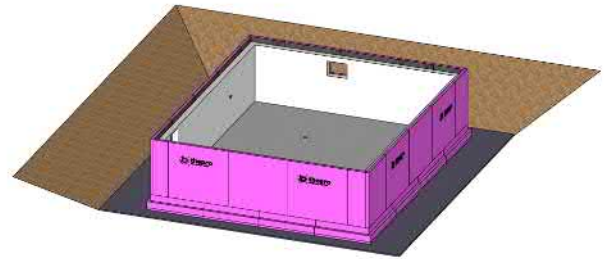
- 5** Einbau der thepro DämmDichtElemente im Wandbereich. Herstellen der Öffnungen für Fenster und Einbauteile.



- 6** Verschweißen der Stoßfugen mit anschließendem Einbau und Andichten von Fensterschalungen und Einbauteilen.



7 Einbau der Bewehrung und der Sollbruchstellen. Stellen der inneren Schalung und Betonage der Wände.



8 Ausschalen.

3. Arbeitsmittel

a. Hakenklinge

Für den Zuschnitt der wolfseal FBV-Dichtungsbahn eignet sich ein Cuttermesser mit eingesetzter Hakenklinge.



b. Feuerlöscher

Bei Schweißarbeiten ist immer ein Feuerlöscher mitzuführen.



c. Gasflasche



d. Große Anpress- / Andrückrolle



e. Kleine Anpress- / Andrückrolle



f. Elektrischer Fuchsschwanz / Säge



g. Spitzkelle / Spachtel



h. Propangasbrenner



i. Persönliche Schutzausrüstung



4. Montage und Ausführungsdetails

4.1 Fugenverschluss

4.2 Montage Bodenplatte

- Montage Bodenplattenelemente
- Ausführung Stoßfugen Bodenplatte
- Ausführung Innenecke Stirnrandeinlage SRE
- Ausführung Außenecke Stirnrandeinlage SRE

4.3 Montage Wände

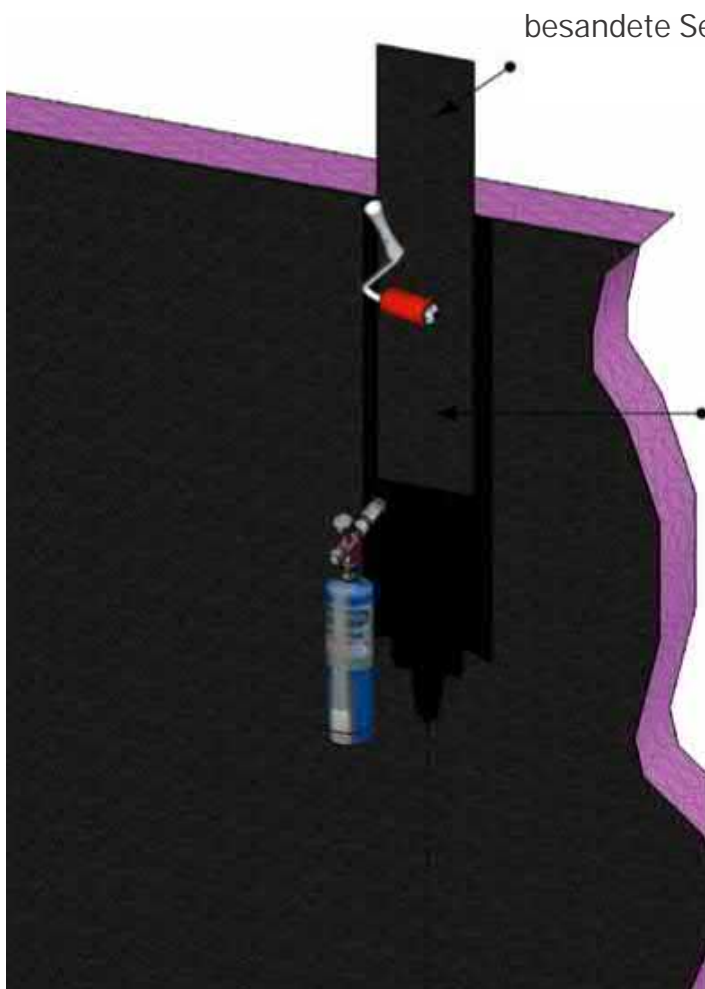
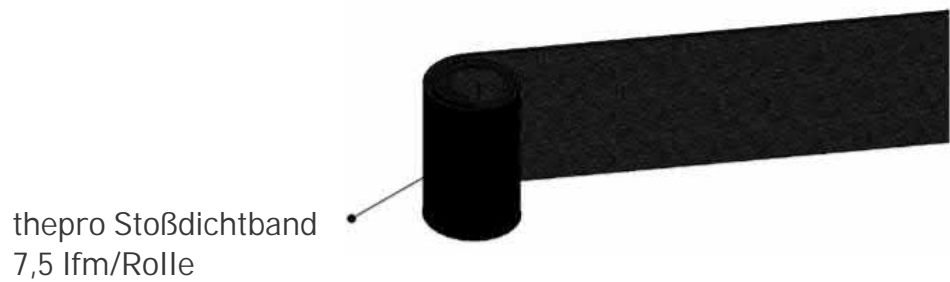
- Ausführung Stoßfugen Wand
- Ausführung Innenecke Wand
- Ausführung Außenecke Wand
- Schließen der Spannstellen
- Wanddurchführung WU-Plus
- Ausführung Fenster in thepro Element mit Holzabschalung
- Ausführung Fenster in thepro Element mit Zarge

4.4 Montage Sockelanschluss

- Sockelanschluss an bauseitige Sockelabdichtung
- thepro DDS

4.1 Fugenverschluss

Fugenverschluss Boden/Boden, Boden/Wand, Wand/Wand



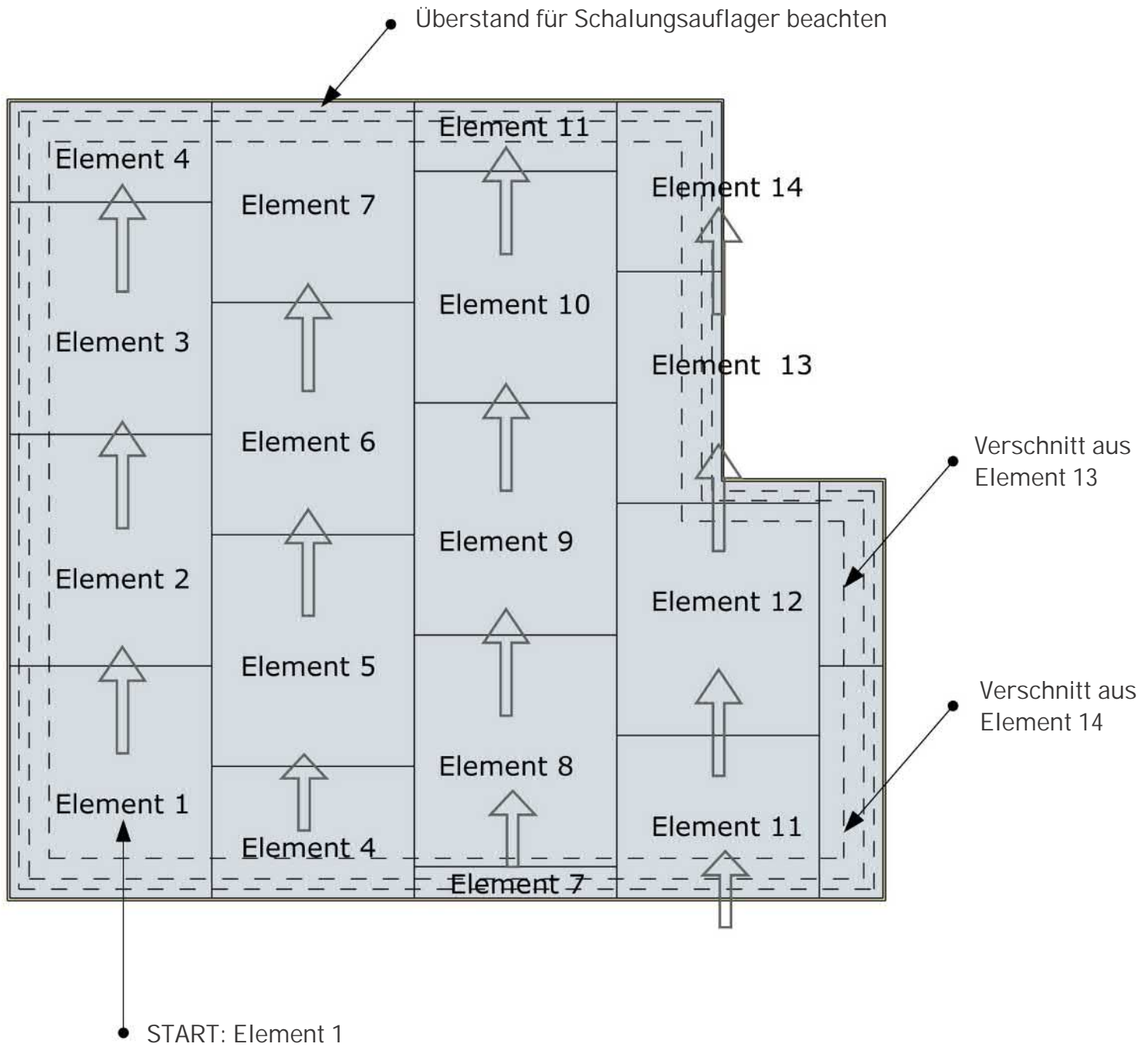
Die Fugen werden mit Folienüberständen oder dem thepro Stoßdichtband verschweißt.

Beide Folien müssen so stark erhitzt werden, dass sich diese kraftschlüssig verbinden. Schweißraupen müssen entstehen. Um eine flächige Verbindung zu gewährleisten, werden alle Stöße nach dem Erhitzen gewalzt.

4.2 Montage Bodenplatte

Montage Bodenplattenelemente

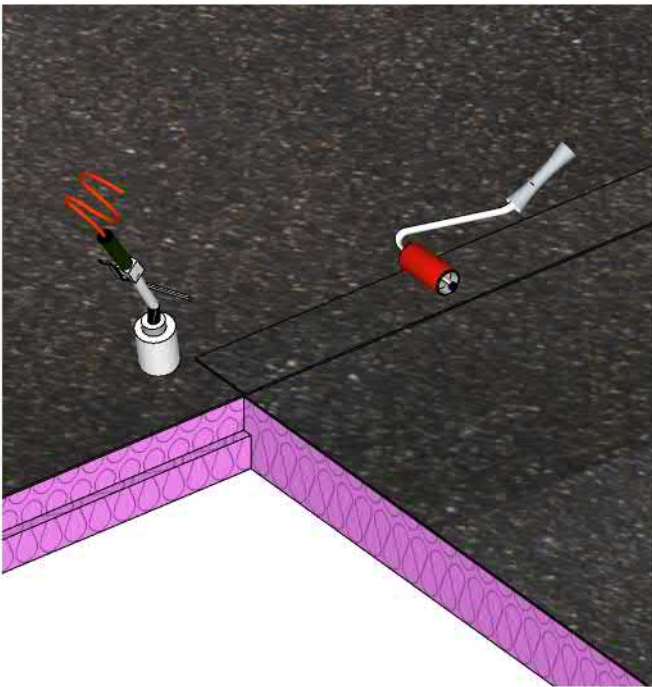
Verlegebeispiel



Ausführung Stoßfugen Bodenplatte

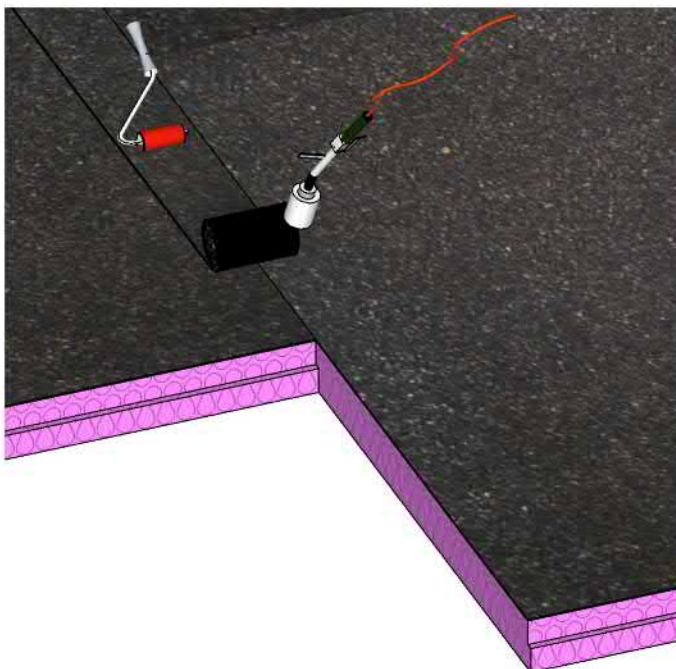
Stoßfuge mit Folienüberstand

Das Verschweißen der Stoßfuge erfolgt mit dem Folienüberstand.



Stoßfuge ohne Folienüberstand

Das Verschweißen der Stoßfuge erfolgt mit dem thepro Stoßdichtband.



Ausführung Außenecke Stirrandedeinlage (SRE)

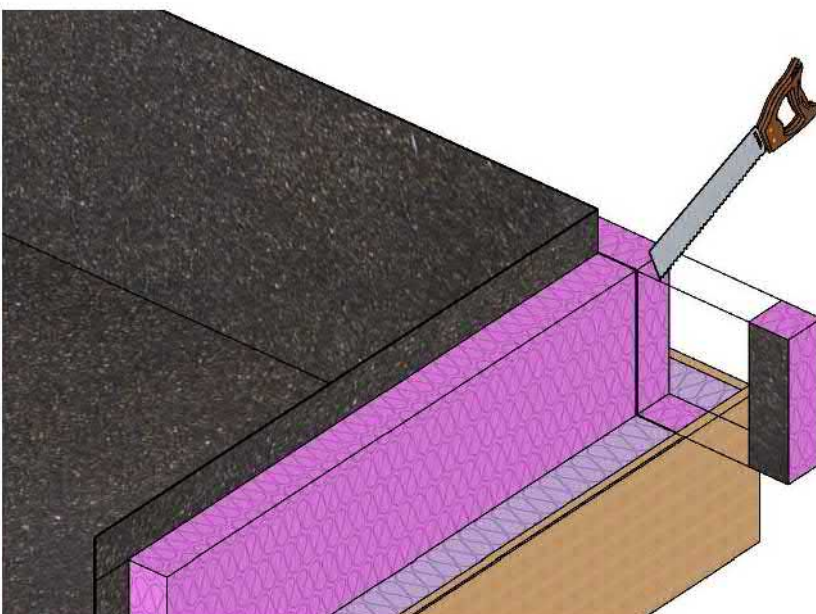
1. Schritt

thepro SRE Element auf Maß schneiden. Mit dem folgenden Element stumpf dagegen stoßen.



2. Schritt

Überstand mit Säge entfernen, damit die Außenschalung später durchgehend gestellt werden kann. Fugen verschweißen.

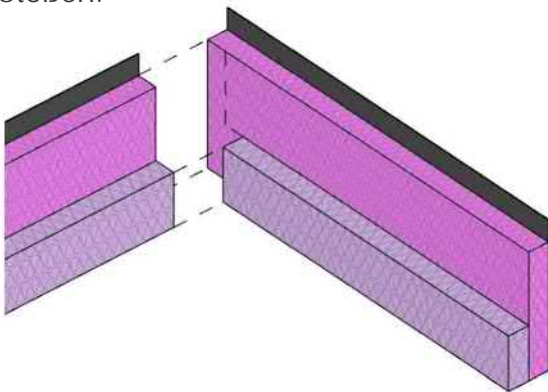


Ausführung Innenecke Stirrrandeinlage (SRE)

1. Schritt

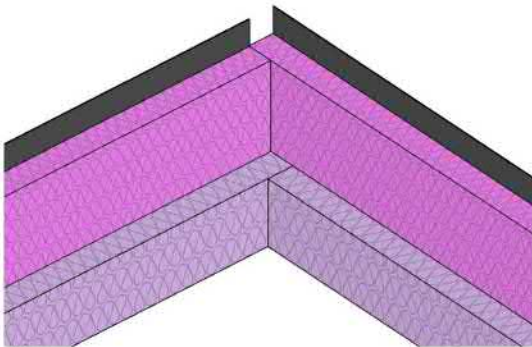
thepro SRE Element auf Maß schneiden.

Beim ersten Element das Auflager entfernen und mit dem zweiten Element stumpf dagegen stoßen.



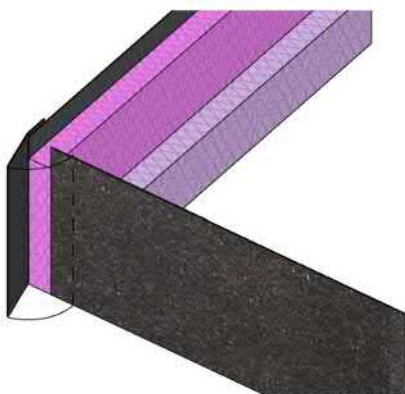
2. Schritt

Elemente zusammenfügen



3. Schritt

Mit dem thepro Stoßdichtband individual für Innenecken die Stirnseite überschweißen und den Elementstoß schließen.

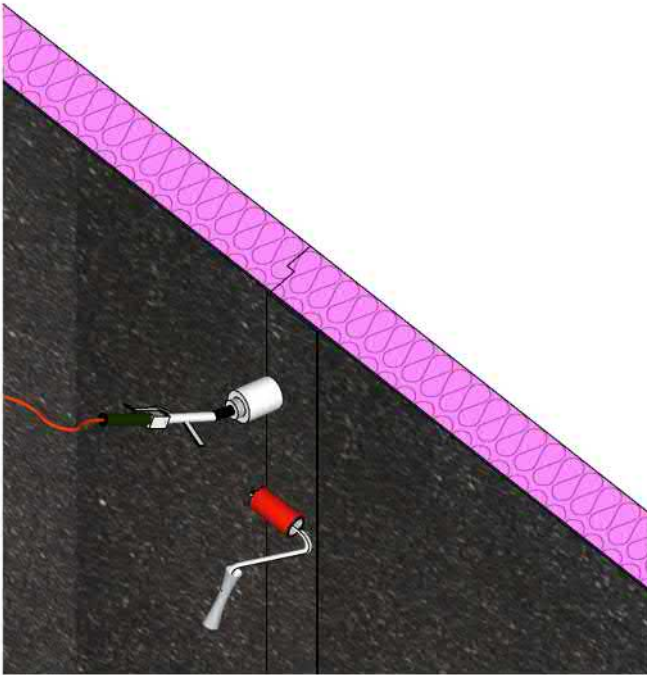


4.2 Montage Wände

Ausführung Stoßfugen Wand

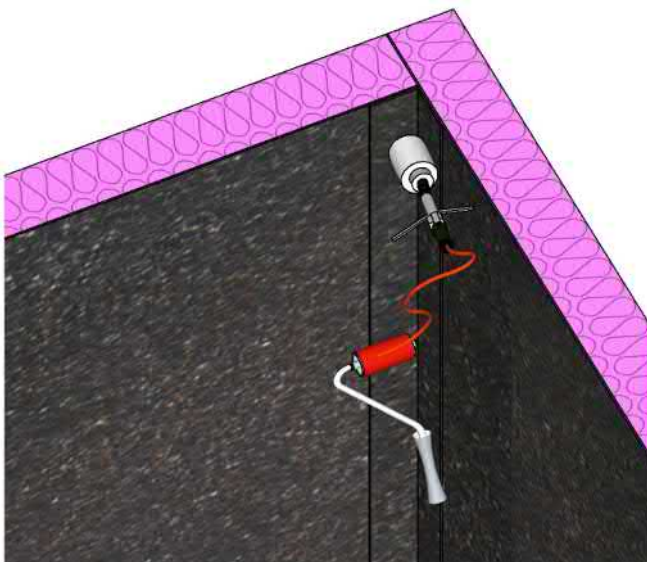
Stoßfuge mit Folienüberstand

Das Verschweißen der Stoßfuge erfolgt mit dem Folienüberstand.



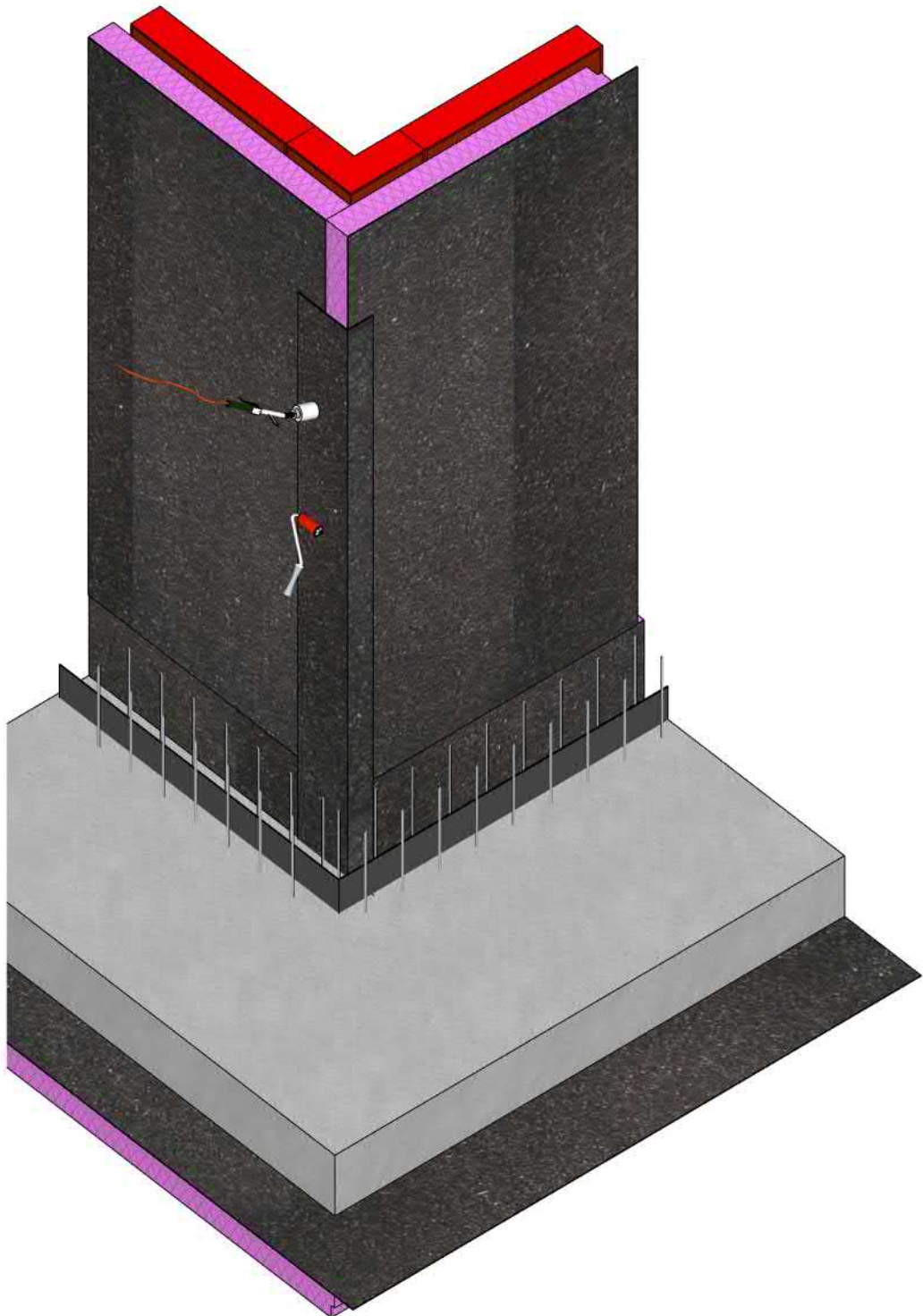
Stoßfuge ohne Folienüberstand

Das Verschweißen der Stoßfuge erfolgt mit dem thepro Stoßdichtband.



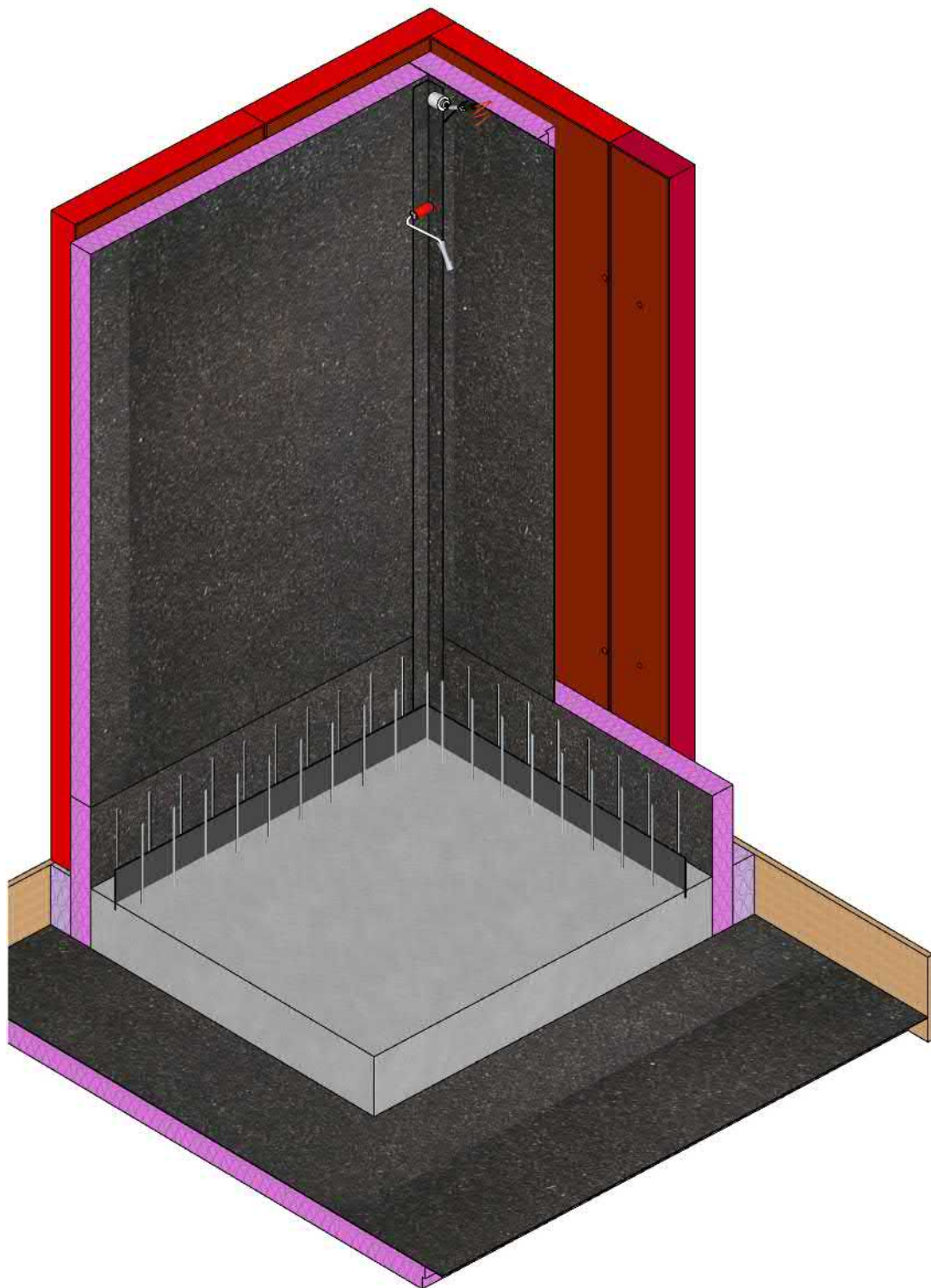
Ausführung Innenecke Wand

Das thepro DDE Element auf Maß schneiden. Die Elemente stumpf stoßen. Fuge und offene Stirnseite mit dem thepro Stoßdichtband individual verschweißen.



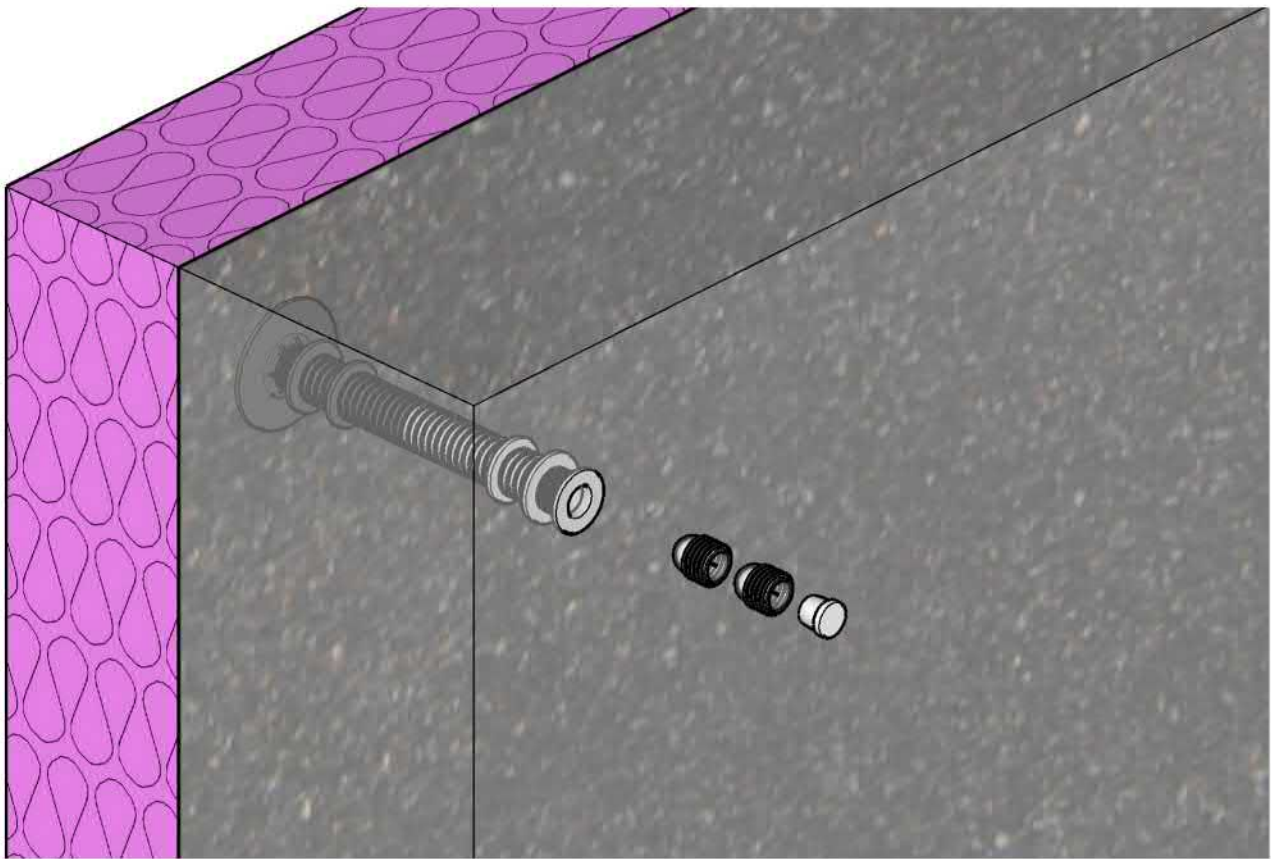
Ausführung Außenecke Wand

Das thepro DDE Element auf Maß schneiden. Die Elemente stumpf stoßen. Fuge mit thepro Stoßdichtband oder Folienüberstand verschweißen. Gegebenenfalls muss der Stufenfalz entfernt werden, um Wärmebrücken zu vermeiden.

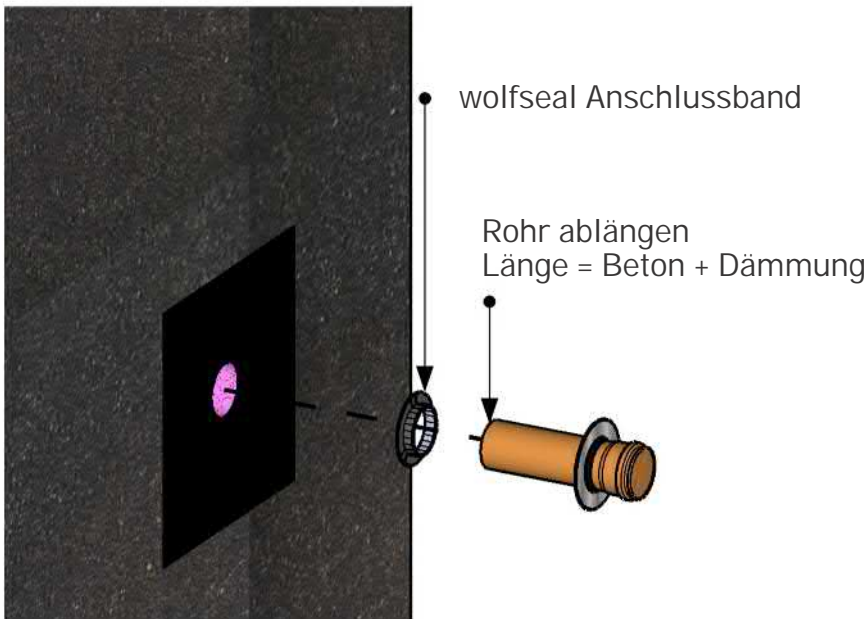


Schließen der Spannstellen

Es werden spezielle thepro Mauerstärken mit vergrößerter Auflagefläche verwendet. Jede Mauerstärke wird von der Innenseite mit zwei Gummistopfen abgedichtet und einer Verschlusskappe geschlossen.

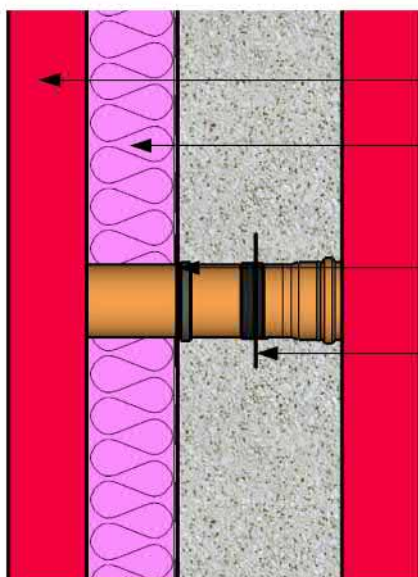
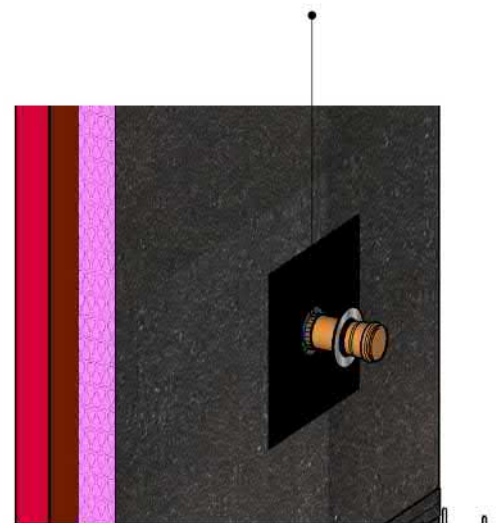


Wanddurchführung WU - Plus



Bei gewünschter Lage Öffnung in thepro Element schneiden. Bahn um Öffnung herum erhitzen bis Sand verschwindet.

Mit wolfseal Anschlussband Anschluss herstellen
(siehe FBV-Produkt Handbuch)

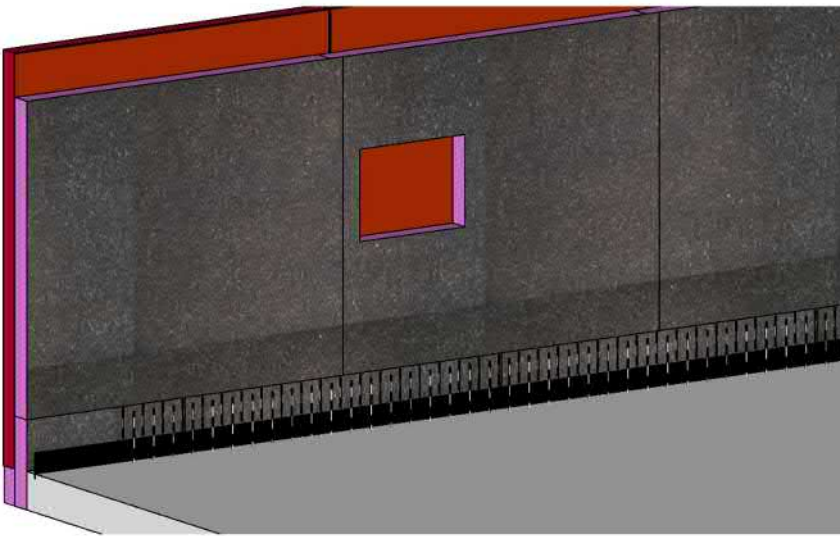


- Außenschalung
- thepro Wandelement
- wolfseal Anschlussband
- WU-Dichtkragen sitzt ca. 12 cm von Innenkante Beton

Ausführung Fenster in thepro Element mit Holzabschalung

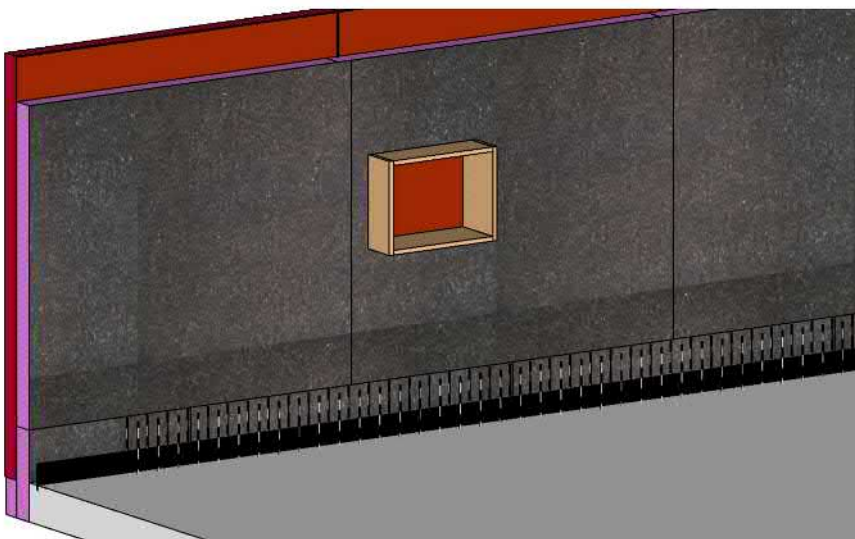
1. Schritt

Ausschneiden der Fensteröffnung im thepro Element.



2. Schritt

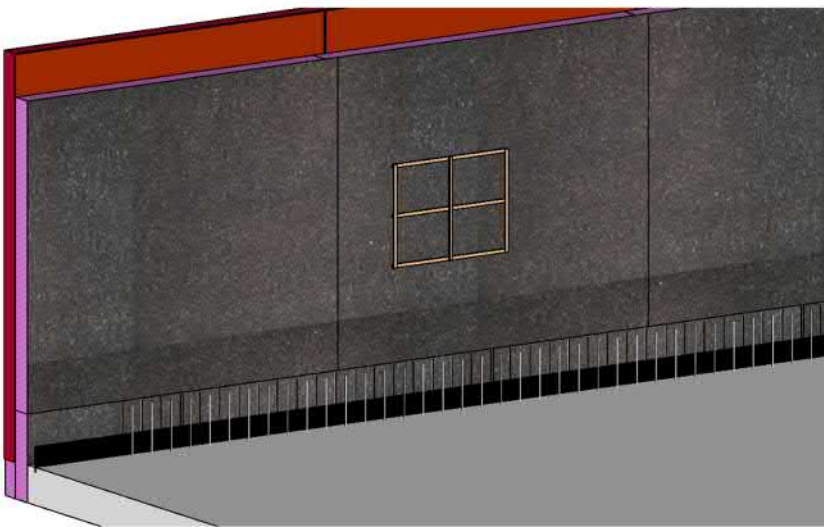
Montage der Fensterschalung an der Außenschalung.
d Fensterschalung = Dämmung + Beton



Ausführung Fenster in thepro Element mit Zarge

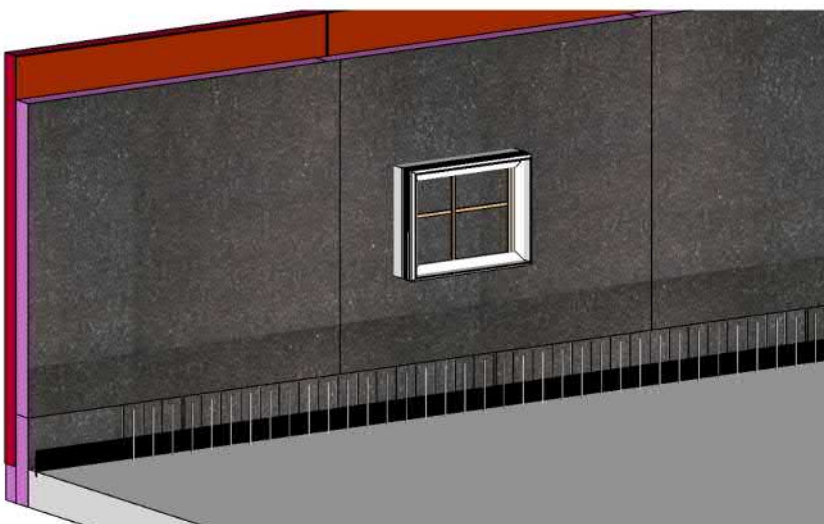
1. Schritt

Passkreuz durch das thepro Element hindurch an der Außenschalung befestigen.



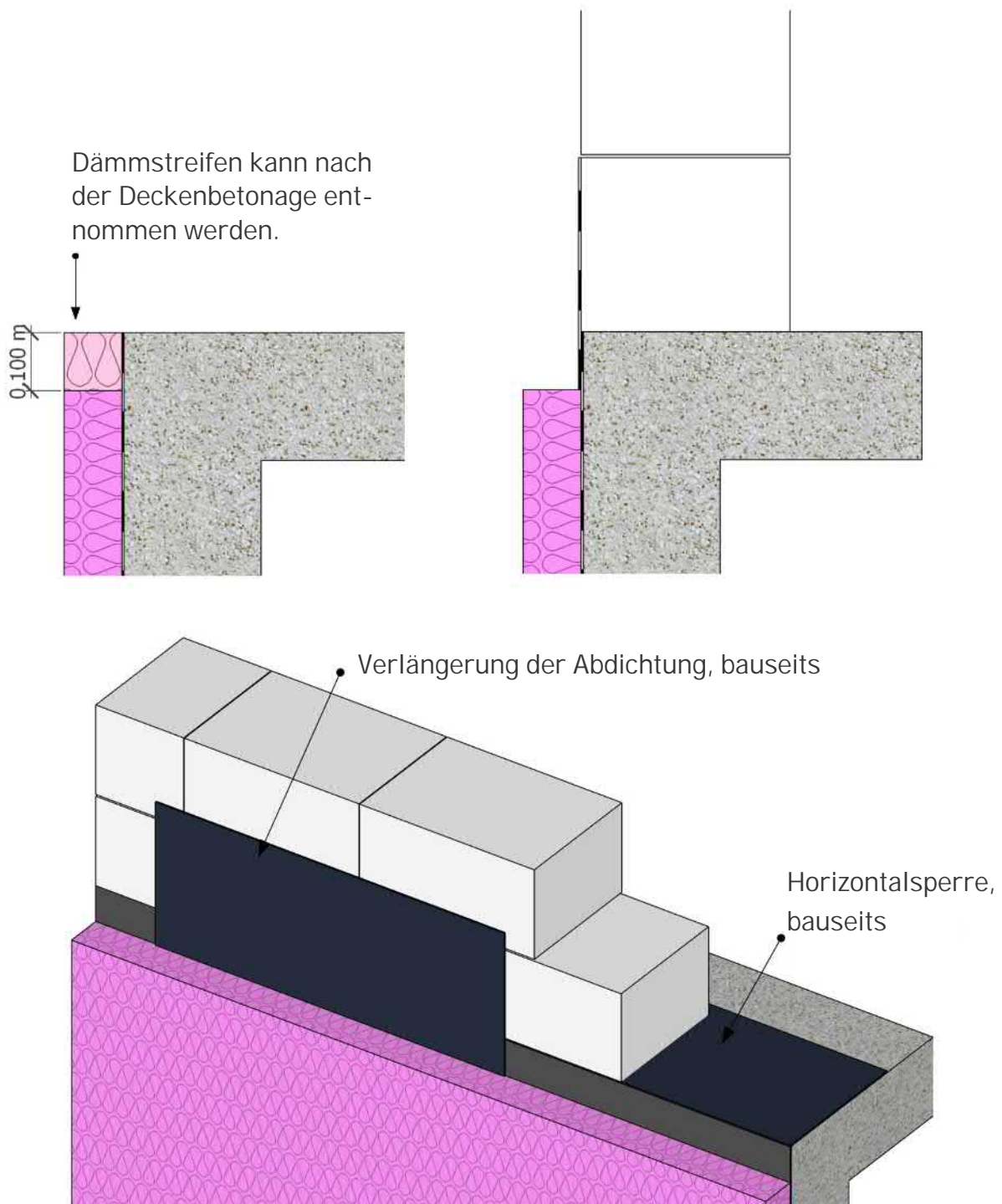
2. Schritt

Montage der Zarge an Passkreuz. Die Fensteröffnung kann erst später aus dem thepro Element herausgeschnitten werden.



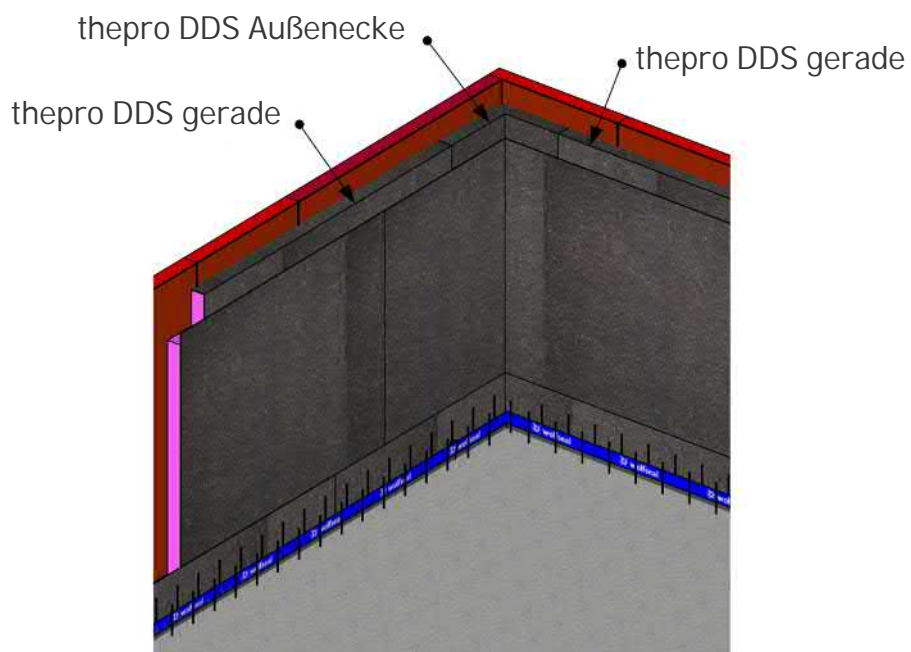
4.3 Montage Sockelanschluss

Sockelanschluss an bauseitige Sockelabdichtung

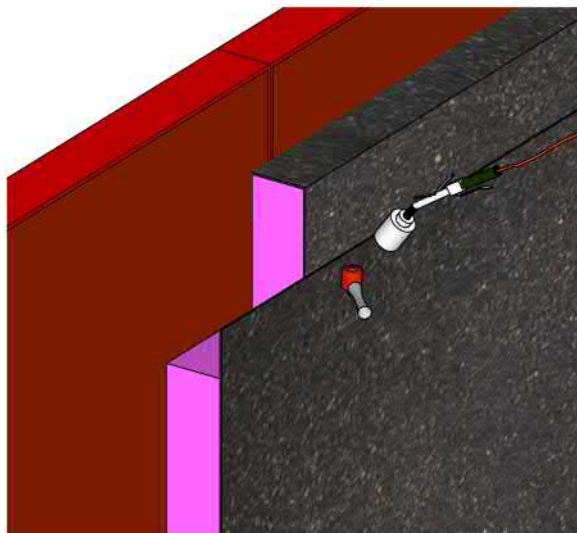


Sockelanschluss mit thepro DDS

Die thepro DDS Elemente werden auf die thepro DDE Elemente aufgesetzt. Im Bereich der thepro DDS werden die Ecken mit speziellen thepro DDS Eckelementen hergestellt. Die thepro DDS Elemente werden im Zuge der thepro DDE Elemente - vor der Wandbetonage - montiert.



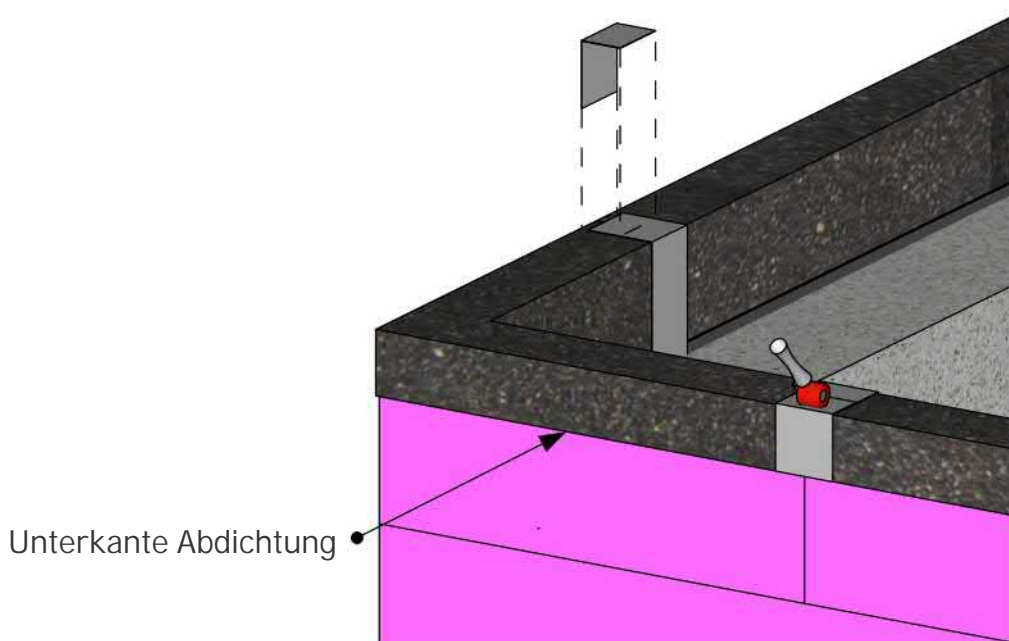
Die Horizontalfuge zwischen dem thepro DDE Wandelement und dem thepro DDS wird verschweißt. Dafür steht ein Überstand der FBV-Bahn am thepro DDE Wandelement zur Verfügung.



Die Vertikalfugen zwischen den thepro DDS Elementen werden mit dem thepro DDS Stoßdichtband verklebt. Das thepro DDS Stoßdichtband wird auf der Oberseite bis zur Außenkante thepro DDS Element geführt.



Nach der Wandbetonage wird der noch offene Teil der thepro DDS Stoßfugen von außen geschlossen. Das thepro DDS Stoßdichtband überlappt auf der Oberseite mind. 8 cm. Auf der Außenseite wird das thepro DDS Stoßdichtband bis zur Unterkante der Abdichtung geführt.



4.4 Baustellenbilder

1. Auslegen der thepro Bodenplatten Elemente.



2. thepro SRE-Element



3. Verschweißen der Stoßfugen



4. Stellen der Wände in die Schalung



5. thepro Abstandshalter



6. Ausgeschalte Wandelemente





Roland Wolf GmbH

Großes Wert 21
D-89155 Erbach

Tel. +49 (0) 7305.96 22 - 0
Fax. +49 (0) 7305.96 22 - 22

E-Mail: info@wolfseal.de
www.wolfseal.de

